



BioNTech verstärkt Vorstand mit Jens Holstein als CFO

Mai 18, 2021

MAINZ, Deutschland, 18. Mai 2021 — [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder das „Unternehmen“), gab heute bekannt, dass der Aufsichtsrat Jens Holstein zum Chief Financial Officer (CFO) berufen hat. Ab dem 1. Juli 2021 wird Jens Holstein dem Vorstand beitreten, um BioNTech bei der Umsetzung der Wachstumsstrategie zu einem globalen, voll integrierten Immuntherapie-Unternehmen mit zugelassenem bzw. genehmigtem Produkt zu unterstützen. Zuvor war Jens Holstein als CFO der MorphoSys AG und in verschiedenen CFO- und Management-Funktionen innerhalb des Fresenius Konzerns tätig. Jens Holstein übernimmt die Rolle des CFO bei BioNTech von Dr. Sierk Poetting, der sich fortan auf seine Aufgaben als Chief Operating Officer (COO) fokussieren wird.

BioNTech ist unter Sierk Poettings Führung seit seinem Eintritt im Jahr 2014 von ungefähr 300 Mitarbeitern auf aktuell mehr als 2.000 angewachsen. In seiner Tätigkeit als CFO spielte Poetting eine wesentliche Rolle bei BioNTechs erfolgreichem Börsengang im Oktober 2019, der BioNTech zum achten deutschen Unternehmen machte, das an der Nasdaq gelistet ist. Sierk Poetting und seine Teams waren in den vergangenen Monaten essenziell für die Erweiterung von BioNTechs Produktions-Partner-Netzwerk, um der globalen Nachfrage nach BioNTechs COVID-19-Impfstoff gerecht zu werden. Dazu zählt auch BioNTechs Produktionsstätte in Marburg, die eine der größten mRNA-Produktionsstätten weltweit ist. In seiner Rolle als COO wird Poetting zudem die weitere Entwicklung und Etablierung einer digitalen Strategie vorantreiben. Dies beinhaltet die Automatisierung der Produktion und der Forschung und Entwicklung sowie die weitere Expansion von BioNTechs globaler Präsenz im Bereich Herstellung, einschließlich des kürzlich angekündigten Standorts in Singapur.

„Der Erfolg des COVID-19-Impfstoffentwicklungsprogramms „Project Lightspeed“ hat BioNTechs Entwicklung zu einem globalen Immuntherapie-Unternehmen beschleunigt. Es bedarf nun umfangreicher Produktionskapazitäten, um den weltweiten Bedarf zu decken. Mit der Erweiterung des Vorstands kann sich Sierk nun voll und ganz dem Ausbau der Produktion und der digitalen Transformation von BioNTech widmen“, sagte **Helmut Jeggle, Aufsichtsratsvorsitzender von BioNTech**. „Wir freuen uns, Jens Holstein im Vorstand begrüßen zu können. Er verfügt über umfangreiche internationale Geschäfts- und Finanzführungserfahrung aus leitenden Positionen, davon mehr als 25 Jahre in der Pharmaindustrie. Jens Holstein wird den Vorstand ausgezeichnet ergänzen und die nächste Wachstumsphase von BioNTech vorantreiben. Gemeinsam stellen wir so die Weichen für langfristigen globalen Erfolg.“

„BioNTech hat durch die Entwicklung eines gut verträglichen und wirksamen COVID-19-Impfstoffs einen historischen Durchbruch für die Wissenschaft erzielt. Das Unternehmen hat mit seinem ersten zugelassenen Produkt einen entscheidenden Meilenstein auf seinem Wachstumspfad erreicht. Ich freue mich sehr, zu dieser bedeutenden Zeit Teil des Managements zu werden“, sagte **Jens Holstein**. „Mit den Erlösen aus dem COVID-19-Impfstoff wird BioNTech die Möglichkeit haben, seine Forschungspipeline in den Bereichen Krebstherapien, Infektionskrankheiten, regenerative Therapien sowie der Entzündungs- und Autoimmunkrankheiten voranzutreiben. Ich freue mich darauf, dieses hervorragende Team bei seiner Mission zu unterstützen, die Gesundheit der Menschen weltweit zu verbessern.“

Jens Holstein wird als CFO eng mit den anderen Mitgliedern des Vorstands zusammenarbeiten, um BioNTechs finanzielle Entwicklung voranzutreiben. Er wird für die Bereiche Finanzen, Steuern, Treasury, Human Resources und Einkauf zuständig sein. Außerdem wird Jens Holstein eine Führungsrolle bei der Entwicklung und Umsetzung der regionalen Expansionspläne des Unternehmens spielen.

Vor dem Wechsel zu BioNTech war Jens Holstein CFO der doppelt börsennotierten MorphoSys AG. Dort war er maßgeblich am Aufbau des vollständig integrierten biopharmazeutischen Unternehmens beteiligt. Bevor er 2011 zu MorphoSys kam, war Jens Holstein in verschiedenen Positionen als CFO und im Management innerhalb des Fresenius Konzerns tätig. Er war Regional CFO für die EME-Region (Europa/Nahost) und Managing Director der Fresenius Kabi Deutschland GmbH. Von 2006 bis 2010 war er von Hong Kong aus als Regional CFO für Fresenius Kabi Asia Pacific Ltd tätig. Davor war Jens Holstein Managing Director der Fresenius ProServe GmbH und CFO sowie Labor Director der Tochtergesellschaft Wittgensteiner Kliniken AG. Weitere frühere Positionen bei Fresenius waren General Manager der hospitalia care GmbH, Commercial Manager der Projects & Services-Geschäftseinheit der Fresenius AG und Commercial Manager der hospitalia international GmbH. Jens Holstein war außerdem mehrere Jahre in der Unternehmensberatung tätig, unter anderem in Frankfurt und London, wo er bei M&A-Transaktionen beriet. Er hat ein Diplom in BWL von der Universität Münster. Außerdem ist Jens Holstein Non-Executive Mitglied im Vorstand des globalen Genomik- und Diagnostik-Unternehmens Veracyte Inc.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Bayer Animal Health, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://biontech.de/>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen von BioNTech im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: BioNTechs Bemühungen, die COVID-19-Pandemie zu bekämpfen; und die Fähigkeit von BioNTech, BNT162 in Mengen zu produzieren, die sowohl die klinische Entwicklung unterstützen als auch die Marktnachfrage decken, einschließlich unserer Produktionsschätzungen für 2021; und der potenzielle Nutzen der neuen Anstellungen in BioNTechs Management. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von BioNTech in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien, da sie bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, von denen viele außerhalb

der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert werden.

Für eine Erörterung der Risiken und Unsicherheiten verweisen wir auf den am 30. März 2021 als 20-F veröffentlichten Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr. Dieser wurde bei der SEC eingereicht und steht auf der Website der SEC unter www.sec.gov zur Verfügung. Alle Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung, und BioNTech ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

Media@biontech.de

Investor Anfragen

Sylke Maas, Ph.D.

+49 (0)6131 9084 1074

Investors@biontech.de